

WAS KOMMT?
Reiselust

„Nur wo Du zu Fuß warst, bist Du auch wirklich angekommen“, sagte einst Johann Wolfgang von Goethe. Was hätte der Dichtersturz zu Zügen, Autos oder gar Flugzeugen gesagt? Und hätte er sein „zu Fuß“ wenigstens um „mit dem Rad“ erweitert? Ganz klar: Wer an diesem Wochenende zur Internationalen Tourismusbörse geht, ist mit Goethe im Handgepack nicht so gut ausgestattet. Überhaupt: Tourismus ist kein Geschäft der leisen Töne. „11.000 Unternehmen, 180 Länder, Indonesien boomt, Wachstumsegment Adventure Travel“ – diese Stichworte der ITB 2012 sind PR, keine Poesie. Aber ein Zitat des französischen Schriftstellers Anatole France funktioniert trotzdem: „Was ist Reisen? Ein Ortswechsel? Keineswegs. Beim Reisen wechselt man seine Meinungen und Vorurteile.“ Am Ende ist glücklichlich der, der nach der Reise mit dem irischen Schriftsteller und Grenzüberschreiter Oskar Wilde sagen kann: „Die Vorstellung ist wundervoll, aber noch wundervoller ist das Erlebnis!“ *Gertrud Völlering*

Holiday on Ice in Kreuzberg

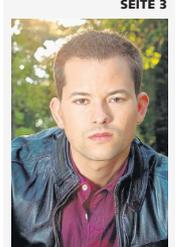


Standing Ovation und tosender Applaus der Besucher, strahlende Gesichter bei den Künstlern: Das ausverkaufte Tempodrom in Kreuzberg hat die neue Inszenierung von „Holiday on Ice“ frenetisch gefeiert. „Festival“ begeisterte mit den schönsten Show-Momenten der letzten Jahrzehnte. Beim glamourösen Finale hielt es schließlich niemanden mehr auf den Plätzen. Dies bestätigte auch Simone Thomalla. Die Schauspielerin war schon vor der Show gespannt: „Es war schon immer mein Wunsch, Holiday on Ice zu sehen. Aufgrund meiner vielen Dreharbeiten hat es bislang nie geklappt. Umso mehr freut es mich, dass ich dieses Jahr – so kurz vor dem nächsten Tatort-Dreh – einen Besuch einrichten konnte.“ Die beliebte Kommissarin, die den Abend zusammen mit Freund Silvio Heinemann genossen hat, war hingerissen von „Festival“: „Meine hohen Erwartungen haben sich erfüllt, ja, sind sogar übertroffen worden – ein großes Kompliment an die Eiskunstläufer und natürlich die Macher dieser Show.“ Noch bis zum 18. März ist das Spektakel zu sehen. Neben Thomalla sorgten viele weitere Prominente für funkelnde Atmosphäre am roten Teppich. Im Blitzlichtgewitter der Fotografen posierten unter anderem Schauspieler Manuel Cortez, Starfigaro Udo Walz und Modedesignerin Barbara Herzprung. *Foto: Falko Hoffmann*

U-BAHN-BAU
Erst 2019 soll die neue U-Bahn im Zentrum der Stadt eröffnet werden. Das bringt Probleme mit sich.
SEITE 2



KRIMI-THEATER
Friedrichshain: Vincent Kliesch liest am 20. März aus seinem Thriller.
SEITE 3



RÄTSELSPASS
Jede Woche laden wir Sie im Berliner Abendblatt zum Mitmachen ein.
SEITE 4



KLEINANZEIGEN
aufgeben per Telefon von 9 bis 17 Uhr unter 29 38 86 66 oder auch online buchen unter www.abendblatt-berlin.de

ERA
Immobilien-Verkauf
ist eine Frage des Vertrauens - wir reichen Ihnen die Hand
Als ausgebildete ERA-Gutachterin für Immobilienbewertung erreiche ich Ihnen den richtigen Marktwert Ihres Hauses, wenn Sie jetzt oder später an eine unkomplizierte Veräußerung denken.
Rufen Sie an! Unser Büro und 10 weitere ERA-Partner in Berlin und Brandenburg sind immer für Sie da, rund um die Immobilie!
ERA Heidi Buttgerit
Immobilien Makler & Service
Postenkofen Str. 4A, 10247 Berlin
Tel. 030-422 47 54
www.eradeutschland.de/buttgerit
Gutschein
für ein unverbindliches ERA-Verkaufswert-Gutachten

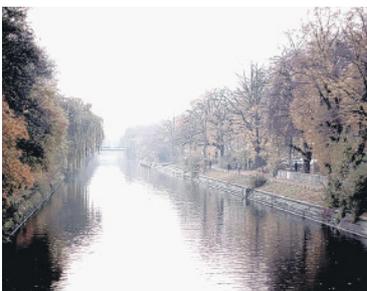
Entscheiden Ämter am Ende allein?

Bürger wollen Hunderte alte Bäume am Landwehrkanal retten / Neuigkeiten vom Mediationsverfahren

Kreuzberg. „Es befinden sich rund 50 Prozent der Ufer in einem mangelhaften Zustand. Bereiche, die ein Sicherheitsrisiko darstellen, sind gesichert und/oder abgeperrt.“ Diese offizielle Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Baumschutz und Zukunft des Berliner Landwehrkanals“ verheißt in den Augen von Anuschka Gutzzeit, Mitbegründerin der parteiunabhängigen Bürgerinitiative (BI) „Bäume am Landwehrkanal“, absolut nichts Gutes. Infolge der medienwirksamen Proteste der BI gegen fragwürdige Baumfällungen am Landwehrkanal (Bundeswasserstraße) wurde 2007 das bis heute andauernde größte Mediationsverfahren

Deutschlands (immerhin 25 Interessengruppen nehmen teil) zur Sanierung des Kanals initiiert. Das Konfliktlichtungsverfahren, das laut Dirk Klingens, Abteilungleiter Wasserstraßen im Bundesverkehrsministerium (BMVBS), bundesweit Vorbildcharakter für viele andere Mediationsverfahren haben soll, soll nun eigentlich 2012 mit einer Mediationsvereinbarung enden. Das Problem für die „Kreuzberger Wutbürger“: Diese Vereinbarung ist für Dritte, also für Behörden und Ämter, gar nicht rechtsverbindlich. Diese Auskunft erteilte jedenfalls die Bundesregierung am 1. März auf die Kleine Anfrage, die die Fraktion Die Linke stellte.

Anuschka Gutzzeit betont: „Es sieht leider so aus, als ob am Ende wieder die Ämter und Behörden allein bestimmen werden, was am Landwehrkanal gemacht wird – genau wie es ohne Bürgerbeteiligung und ohne über vier Jahre Mediationsverfahren gewesen wäre.“ Anwohner hatten 2007 mit 26.000 Unterschriften gegen die beabsichtigte Fällung Hunderte alter Bäume protestiert. Gutzzeit sieht es so: „Ich finde es unverständlich, warum sich das BMVBS viel zu wenig für eine zeitgemäße, Klimaschutzgerechte, nachhaltige innerstädtische Kanalsanierung in Zeiten der bedrohlich fortschreitenden Klimaerwärmung engagiert.“ *kra*



Aus Sicherheitsgründen sollen am Landwehrkanal Hunderte alte Bäume gefällt werden. Zahlreiche Anwohner wollen sie retten. *Foto: av*

Lederbekleidung von LEDER-SCHMIDT
Friedrichshain
Gryphusstr. 28
030/29490850
Mo-Fr 9.30-18.30 Sa 9.30-13.00
Wir machen Ihre Lederjacke im Zahlungsrhythmus!

Dreetz & Firchow
IHRE HAUSHALTSGERÄTE EXPERTEN IN BERLIN
VERKAUF AUF 100% & REPARATUR VON ALLEN ELEKTRO- UND EINBAUGERÄTEN
Reparatur-Motruf 030/96 20 37 60

MUSIKISCHE UFA/INSZENIERUNG
CHRISTOPH HAGEL
BERLINER SYMPHONIKER
16. MÄRZ bis **27. MAI**
Figaros Hochzeit
IM BODE-MUSEUM
OPERA VON W. A. MOZART
TICKETS: 01805 3953
WWW.FIGARO-IM-BODE.DE
BERLINER **ABENDBLATT**

Wer sagt, dass Sicherheit Zeit braucht?
16-Punkte-Frühlings-Check.
Für unseren preisgünstigen und schnellen 16-Punkte-Check erhalten Sie umgehend einen Termin – ob Sie einen Toyota fahren oder ein anderes Fahrzeug.
14,90 €*
Unser Preis für den 16-Punkte-Check
Überprüft werden beim 16-Punkte-Check z.B.:
• Flüssigkeitsstände
• Bremsanlage
• Lenkung
• Beleuchtungs-, Signaleinrichtung
• Bereifung/Luftdruck
Gültig bis 31.05.12
Nichts ist unmöglich. Toyota.
Tiergarten · Kaiserdamm-Augusta-Allee 14 · Telefon 0 30 / 49 88 08-75 00
Neukölln · Buschkrugallee 109 · Telefon 030 / 49 88 08-73 00
MOTOR COMPANY
motor-company.de